evangelisch
inschwerte

Herbst 2016/Ausgabe 45

Es kommt Bewegung in die Gemeinde!

Vorstellung des Presbyteriums // Gottesdienste im Herbst // Vorstellung Pfarrer Tom Damm

Inhalt

Andacht	4
Das Presbyterium stellt sich vor	6
Aktuelles aus dem Presbyterium	8
Der Mensch hinter seiner Arbeit	10
Vorstellung Pfarrer Tom Damm	12
Gottesdienste	18
Angebote für Frauen und Männer	36
Weitere Hinweise und Veranstaltungen	46
Kirchenmusik	48
Kinderseite	53
Ihre Ansprechpartner	56

Bild der Ausgabe - Amtseinführung Hartmut Görler (Foto Bruno Giersch)

Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie sind sicher kein Fundamentalist, keine Fundamentalistin. Ich bin es auch nicht. Obwohl es gut ist, ein Fundament im Leben zu haben. Vielleicht haben wir ja auch ein gemeinsames Fundament: den Glauben an den Gott, der uns das Leben geschenkt hat und uns in bestimmte Lebenszusammenhänge gestellt hat: hier gestalten wir unseren Alltag, tragen Verantwortung für uns und andere und genießen auch das Stückchen Freiheit, das wir brauchen, und das uns gut tut.

Fundamentalisten können mit Offenheit und Freiheit nicht so viel anfangen. Sie setzen etwas in ihrem Leben absolut und richten alles darauf aus. Das kann ein Feindbild sein, wie es zur Zeit oft bei Islamisten zu finden ist. Das bringt viel Leid unter uns Menschen. Das kann ein wörtliches Bibelverständnis sein. Als ob Gott die Welt in 6x24 Stunden erschaffen hätte. Das kann auch eine radikale Ernährungs-Strategie oder die Fixierung auf einen Fußballverein sein. Fundamentalismus engt furchtbar ein und wird dem Menschen als Geschöpf zwischen Freiheit und Verantwortung mit einem großen Spielraum des Denkens und Gestaltens in keiner Weise gerecht. Und nebenbei gesagt: Fundis haben auch keinen Humor. Sie verstehen keinen Spaß, wenn es um bestimmte Themen geht. Daran kann man sie erkennen. Nicht nur, aber auch.

Übrigens spricht die Bibel schon ganz zu Anfang von dieser großen Freiheit, die uns Geschöpfen von Gott geschenkt ist. Der Raum der Freiheit wird einerseits begrenzt von der Freiheit und den Bedürfnissen unserer Mitmenschen; und andererseits von den Verantwortlichkeiten unseres Lebens. Ich bin als Mensch keine Insel; und auch die Axt im Walde sollte ich nicht sein. Vielleicht formuliert es das folgende Gedicht in angemessener Weise:

Als Eva in den Apfel biss
bekam ihr Mann, der Adam, Schiss,
weil eine Ahnung ihn beschlich:
Das geht dem Herrn gegen den Strich.
Doch Adam ließ sich nicht lang bitten.
Das hat er später gern bestritten:
Die Eva nahm mich in die Zange.
Und Eva schob's dann auf die Schlange.

Gott machte ihnen später klar,
dass das nicht ohne Folgen war:
Ihr seid jetzt keine Kinder mehr.
Verantwortung tragt ihr jetzt schwer
für alles, was ihr tut und lasst,
auch wenn ihr liebt, auch wenn ihr hasst,
auch wenn ihr große Fehler macht
und Krieg und Unheil noch entfacht.

Das Paradies habt ihr verlassen.
So geht nun eure eig'nen Gassen.
Und wisst, dass eure Freiheit endet,
wo sie sich gegen and're wendet.
Ich bleib euer Begleiter gern.
Und wenn ihr ruft, werd ich euch hörn.
Wer sich mir wirklich öffnen mag,
bin Raum und Zeit ich, Nacht und Tag.

Als Eva in den Apfel biss
bekam die heile Welt nen Riss.
Vielleicht gab es ihn nur als Traum,
den leidbefreiten Lebensraum.
Was bleibt, ist der Erzählung Schwung
von Freiheit und Verantwortung,
von Menschen, die jetzt mündig sind,
bei gut und böse nicht mehr blind,
die möglichst nicht nur dann und wann
stehn ihre Frau, stehn ihren Mann.

Möge Gott Ihnen einen angemessen großen Spielraum der Freiheit für Ihr Leben geben, in dem Sie sich wohlfühlen. Und möge er Ihnen das Maß an Verantwortung verabreichen, das Sie gut tragen können. Dazu gebe er Ihnen noch Gelassenheit und Humor.
Solche Menschen lassen Sie uns sein. Sie werden dringend gebraucht, in der Gemeinde, in der Familie, in der Gesellschaft!

Ihr Tom Damm

Das Presbyterium stellt sich vor

Nach der Presbyteriumswahl am 14. Februar trat das Presbyterium in der Folgezeit zu seiner konstituierenden Sitzung das erste Mal zusammen. Die Arbeit und kommende Aufgaben mussten strukturiert werden. In dieser und der vorigen Ausgabe geben wir Ihnen einen Kurzüberblick über die Fachausschüsse der ev. Kirchengemeinde Schwerte und deren Besetzung. In dieser Ausgabe

- Diakonieausschuss
- Finanz- und Grundstücksausschuss

Als Präses wurde Pfr. Michael Kamutzki gewählt, seine Stellvertretung übernimmt Pfr. Dr. Klaus Johanning.

Finanzkirchmeister ist weiterhin Ulrich Halbach, sein Stellvertreter ist Bruno Giersch. Baukirchmeister ist Wilfried Feldmann, sein Stellvertreter Christian Kuske.

Diakonieausschuss

Der Diakonieausschuss oder – genauer gesagt – der „Fachausschuss für Diakonie“ weist einige Besonderheiten auf. Seine Zusammensetzung ist durch eine eigene Satzung geregelt, die im verwaltungsrechtlichen Sprachgebrauch für den separaten „Sonderhaushalt Diakonie“ gilt. Diese bedingte Eigen-ständigkeit wurde gewählt, weil die dort zugeordneten Einrichtungen der Diakonie insgesamt eine durchaus beträchtliche Größe haben und entsprechend betrieblich organisiert sein müssen. Es ist ja keineswegs die Regel, dass diakonische Dienste mit hauptberuflichem Personal in der Verantwortung einer Kirchengemeinde liegen. Bei uns in Schwerte geht das jedoch auf eine lange Geschichte zurück und hat sich gut bewährt.

Im Einzelnen sind es folgende Einrichtungen: die Diakonie-Geschäftsstelle, die Schwangerschaftsberatungsstelle, die Suchtberatungsstelle, die Sozialen Dienste, die fünf Kindergärten der Evangelischen KiTa-Gruppe, die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und das Grete-Meißner-Zentrum. Hinzu kommen noch die der Diakonie Schwerte angeschlossenen selbständigen Unternehmen, für die der Diakonieausschuss zumindest mittelbar zuständig ist, nämlich der Betreuungsverbund Diakonie (als eingetragener Verein) sowie die gemeinnützigen GmbHs, Schwerter Netz und Ökumenische Zentrale.

Da der Wirkungskreis dieser Einrichtungen natürlich nicht auf die Gemeinde Schwerte begrenzt ist, besteht seit langem eine Vereinbarung mit den Gemeinden Ergste und Westhofen, dass auch sie stimmberechtigt im Fachausschuss für Diakonie vertreten sind und so Mitverantwortung tragen. Dabei ist es eine bewährte Tradition, dass diese jeweiligen Mitglieder den stellvertretenden Vorsitz innehaben. Auf diese Weise kommt zum Ausdruck, dass alle drei Kirchengemeinden in Schwerte hinter ihrer Diakonie stehen.

Abgesehen von den beratenden Stimmen, die regelmäßig dabei sind, wie Geschäftsführer Ulrich Groth und der vom Kirchenkreis dafür beauftragte theologische Vorstand der Diakonie Mark-Ruhr, Pfarrer Martin Wehn, sind es 13 Plätze im Diakonieausschuss, die nach der Satzung von diesem Personenkreis zu besetzen sind:

1. Vorsitz: Diakoniepfarrer der Gemeinde Schwerte

- zurzeit vakant

2.-8. 7 Mitglieder des Presbyteriums Schwerte

- Jasmin Groß
- Jürgen Harneit
- Dr. Wolfgang Nockelmann
- Britta Santehanser
- Renate Schmeiß
- Sabine Schube
- Eine Stelle zurzeit vakant

9. 1 sachkundiges Gemeindeglied

- Christel Timmer (Frauenhilfe) – Stellvertretung: Iris Daas (Klara-Röhrscheidt-Haus, DMR)

10.-11. 2 Mitarbeiter/innen

- Ute Frank – Stellvertretung: Dirk Burghardt
- Andrea Schmeißer – Stellvertretung: Iris Lehmann

12.-13 2 Vertretungen der Nachbarkirchengemeinden

- Frank Pientka (Ergste, Stellvertretender Vorsitzender) - Stellvertretung: Karin Fressdorf
- Pfarrerin Gunhild Krumme (Westhofen, Stellvertretende Vorsitzende)

Wegen der Vielfalt diakonischer Angebote in unserer Gemeinde trägt gerade der Diakonieausschuss eine entsprechend große Verantwortung. Wir wollen daran arbeiten, dass lebendig deutlich wird, Diakonie ist selbstverständlich kirchlicher Auftrag.

Die in der letzten Sitzung des Diakonieausschusses anwesenden Mitglieder: (v. l.) Pfarrerin Gunhild Krumme, Ulrich Groth, Andrea Schmeißer, Frank Pientka, Sabine Schube, Jürgen Harneit, Britta Santehanser, Iris Daas, Renate Schmeiß, Ute Frank, Dirk Burghardt

Aktuelles aus dem Presbyterium

Finanz- und Grundstücksausschuss

Der Fachausschuss für Finanz- und Grundstücksangelegenheiten beschäftigt sich mit allen Fragen und Projekten, die finanzielle Auswirkungen haben und die Liegenschaften der Gemeinde berühren. Der Ausschuss prüft Anträge der verschiedenen Fachausschüsse, soweit sie Kosten oder Einnahmen betreffen, und bereitet entsprechende Beschlussvorlagen für das Gesamtpresbyterium vor. Der Finanzausschuss entscheidet selbstständig bei Finanzierungsanträgen aus der Gemeinde bis zu 1.000 EUR. Ziel der Arbeit des Fachausschusses für Finanz- und Grundstücksarbeiten ist die dauerhafte finanzielle Stabilität der Gemeinde. Der Ausschuss versteht sich in einer dienenden Funktion für die inhaltliche Ausrichtung der Gemeindearbeit. Darüber hinaus trägt er für die Instandhaltung und Weiterentwicklung der Liegenschaften der Gemeinde Sorge. Vorsitzender des Ausschusses ist **Finanzkirchmeister Ulrich Halbach**, seine **Stellvertretung ist Wilfried Feldmann.**

Friedhofsgärtnerei der evgl. Kirche Schwerte schüttet Überschüsse aus 2014 und 2015 an die Kirchengemeinde aus

In seiner Funktion als Gesellschafterin der Friedhofsgärtnerei GmbH konnte das Presbyterium den Beschluss fassen, dass trotz sinkender Zinseinkünfte und sinkender Nachfrage an Grabpflege die erwirtschafteten Überschüsse von 2014 (30.000 EUR) und 2015 (25.000 EUR) in zwei Zahlungen in diesem Jahr an die evangelische Kirchengemeinde Schwerte überwiesen werden sollen.

Der Aufsichtsrat der Friedhofsgärtnerei GmbH hatte sich in seiner Juni Sitzung ausführlich mit dem Jahresabschluss beschäftigt. Der Rückgang des Überschusses ist auch auf die steigende Tendenz zu einem Gemeinschaftsgrab bzw. die anonyme Bestattung zurückzuführen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte als Trägerin der beiden Friedhöfe: Hörder Straße und in Schwerte-Geisecke: Buschkampweg betreibt eine Friedhofsgärtnerei, die Grabpflege und Grabgestaltung mittlerweile auf vielen Friedhöfen im Umkreis von 20 km anbietet (evangelisch, katholisch, kommunale Friedhöfe).

Weitere Informationen und die Ansprechpartner für die Friedhöfe bzw. die Friedhofsgärtnerei finden Sie auf der Internetseite unter *www.evangelische-kirche-schwerte.de* oder *www.friedhofsgaertnerei-schwerte.de*

Ohne Tagesordnung geht es auch!

Presbyterium gönnt sich Klausurtag

Am 9. Juli trafen sich die Mitglieder des Presbyteriums unter der Moderation des Gemeindeberaters Spanhofer zu einem Klausurtag im neuen Gemeindezentrum St.Viktor. Natürlich treffen wir uns jeden Monat zur obligatorischen Presbyteriumssitzung - aber die Menge der Tagesordnungspunkte lässt es kaum zu, sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Einige konnten aus Termingründen leider nicht mit dabei sein. Alle Teilnehmenden waren sich aber beim Abschluss einig: Das sollten wir häufiger machen!

Guter Antritt, schneller Rücktritt

Frau Dr. Eberhardt tritt von Amt zurück

Am 14.Februar wurde Frau Dr. Eberhardt von unserer Gemeinde für die nächsten vier Jahre zur Presbyterin gewählt. Aus privaten Gründen ist sie auf eigenen Wunsch bereits Ende Juli von ihrem Amt zurückgetreten. Die Zusammenarbeit mit Dr. Eberhardt war von Zuverlässigkeit und Engagement geprägt - noch an ihrem letzten Tag im Amt hat sie an der Wahl unseres neuen Stadtkirchenpfarrers mitgewirkt.
Als Vorsitzender des Presbyteriums dankt Michael Kamutzki Frau Dr. Eberhardt für die vertrauensvolle, aber leider viel zu kurze Zusammenarbeit und wünsche ihr alles Gute für ihre weitere Zukunft.

Das Presbyterium wird nun nach einer Nachfolgerin/ einem Nachfolger Ausschau halten.

Küster Carsten Siegemund

„Wie ein Sechser im Lotto fühlt sich meine Lebenssituation an: Leben und arbeiten in unserem schönen Schwerte! Ich hatte es lange erhofft, jetzt ist es Wirklichkeit geworden. Ich bin einfach nur glücklich und dankbar“, strahlend sagt Carsten Siegemund diese Worte, die man ihm gern glaubt.

Nachdem Alexander Specht nach schwerer Erkrankung Rentner wurde, ist Carsten Siegemund nach langer Vertretungszeit jetzt hauptamtlicher Kirchenküster an St. Viktor, dem neuen Gemeindezentrum und dem Calvin-Haus.
Er arbeitet gern mit Rosine Fredel im Team. „Wir treffen verlässliche Absprachen, zwischen uns beide passt kein Blatt Papier“, so Siegemund.

Sein Lebenskreis schließt sich nun für den 48jährigen Schwerter Jungen. Carsten Siegemund wurde an St. Viktor getauft und konfirmiert. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne, 18 und 21 Jahre alt.
Nach der Schulzeit erlernte er den Beruf des Einzelhandelskaufmannes für Hand- und Heimwerker und arbeitete 26 Jahre bei der Firma Karstadt in Dortmund und 2 Jahre bei Werner Hesse in Schwerte.
In seinem Beruf arbeitete er kundenorientiert und hatte viele Stammkunden aus Schwerte und dem nahen Sauerland. In den Beurteilungen wurden seine offene Beratung und Freundlichkeit besonders hervorgehoben.

Diese ihm angeborenen Eigenschaften nutzt er auch im Umgang mit Kirchenbesuchern: Ein freundliches Wort, kleine Gespräche, Hilfestellungen jeglicher Art und immer ein offenes Lächeln im Gesicht. „Ja, ich bin hier, für Sie“, möchte es sagen.
Carsten Siegemund beobachtet und denkt bei der Arbeit, speichert Verbesserungsvorschläge im laufenden Betrieb. „Und das Beste ist, man hört mir zu. 90% meiner Ideen werden aufgenommen und umgesetzt“, sagt er nicht ohne Stolz, das ist mit Sicherheit auch eine Wertschätzung seiner Kreativität. So gibt es jetzt z.B. mobile PC –Anschlüsse im Lutherraum, die linke Eingangstür bekam einen Griff, der aus ästhetischen Gründen vom Architekten nicht gewünscht, aber aus praktischen Gründen erforderlich war. „Ergebnis: Die Tür war als solche nicht zu erkennen und 200 Leute strömten durch die elektronische für Behinderte! Das Gemeindezentrum ist mein zweites zu Hause. Sauberkeit und Ordnung haben bei mir höchste Priorität.“
Gern erzählt Carsten Siegemund schon von den größeren, gelungenen Veranstaltungen in der Kirche, die für ihn immer mit Arbeit verbunden sind, die ihm aber Freude und keine Mühe machen. Die beeindruckensten Erlebnisse waren Weihnachten, die Konfirmationen, die wunderbaren Konzerte, die Osternacht mit Pfarrer Kamutzki, an Pfingsten die Taufen in der Ruhr, Fafarello, der Radio-Gottesdienst. „Bei der Lydia-Messe durfte ich sogar in eigener Verantwortung die Strahler von Jörg Rost bedienen“.
Lange Jahre hat Carsten Siegemund schon einen 450 Euro-Vertrag bei der GWG für Hausmeister und Gärtnertätigkeiten. Für diesen Arbeitszweig durchlief er eigens Trainingsprogramme, ein gutes Rüstzeug für seine neue Tätigkeit.
In seiner Freizeit joggt Carsten Siegemund gern in den Ruhrwiesen. „Das ist ein guter Ausgleich zum positiven Stress im Beruf. Ich laufe 20 bis 25 Kilometer, der Kopf wird frei und ich genieße nur noch die Natur.“
Früher spielte er Fußball beim Vfl Schwerte und SG Eintracht Ergste. „Die Zeit ist vorbei, aber die Dauerkarte von Borussia Dortmund, die ich schon 36 Jahre habe, die bleibt.“
Bei Carsten Siegemund kann man sagen: „Der richtige Mann am richtigen Ort.“
Er verkörpert in seinem Dienst das, was von allen gewünscht wird: **Eine Offene Kirche.**

Emmi Beck

Bild: Bruno Giersch

- Anzeige -

Wir denken ANDERS ANDERS, denn ANDERS GEHT'S NICHT!

Werbeagentur 3fdsign.

3fdsign.
Internet | Werbung | Design

an den berken 20
58239 schwerte
adresse

+49 2304 46 88 419
+49 171 143 60 84
telefon
mobil

www.3f-dsign.de
mail@3f-dsign.de
website
email

Vorstellung Tom Damm

Liebe Leserin, lieber Leser!

Schön, dass ich mich Ihnen heute vorstellen kann als der neue Pfarrer, der in Zukunft an St. Viktor die Stadtkirchenarbeit leiten wird.

Stadtkirchenarbeit ist wie ein offenes Tor der Kirche in die Stadt hinein. Menschen werden eingeladen, geistliche und weltliche Konzerte zu besuchen, Ausstellungen auf sich wirken zu lassen, besondere und kunstvolle Gottesdienste mitzufeiern. Waren Sie schon einmal in einem Keltischen Gottesdienst? Oder haben Sie einen Filmgottesdienst miterlebt? Interessante Film- und Gesprächsabende wird es geben, Begegnungen mit Kunst- und Kulturschaffenden und überhaupt viele Möglichkeiten, sich kennen zu lernen, miteinander im Gespräch zu sein und gemeinsam das kulturelle Gemeindeleben zu gestalten.

Gebürtig bin ich ein Ostfriese, der als Schüler die Stadt Münster als 2. Heimat entdeckt hat, wie ein Vagabund in Wuppertal, Edinburgh und Tübingen studierte und der 15 Jahre Berufserfahrung im nördlichen Ruhrgebiet – in Recklinghausen und Marl – gesammelt hat. Während meiner Zeit als Gemeindepfarrer habe ich eine Akademie geleitet und ein Filmfestival betreut.

Ich freue mich sehr auf die neue und besondere Aufgabe in Schwerte. Denn vom Gemeindepfarramt in die Citykirchen-Arbeit zu wechseln, damit erfüllt sich für mich ein länger gehegter Wunsch; und das bedeutet für mich, nun mit voller Kraft und ganzem Herzen an einer großartigen Kirche und mit vielen motivierten Menschen zusammen das Evangelium Jesu Christi in der Begegnung mit Kunst und Kultur zum Leuchten zu bringen.
Möge Gott dazu seinen Segen geben!

Ihr Tom Damm

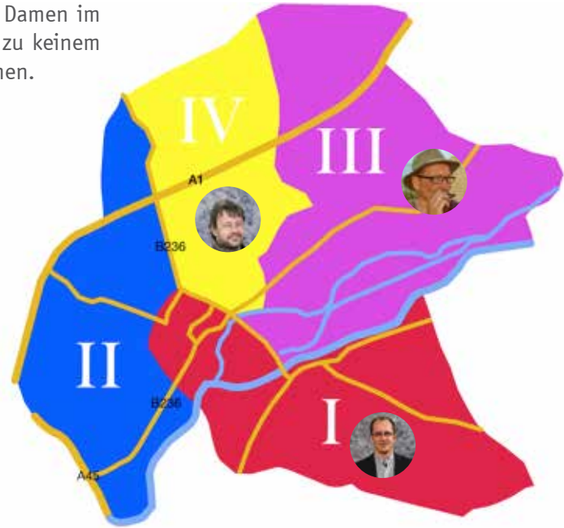
Seelsorgebezirke

Seelsorgebezirke

Die Aufteilung unserer Kirchengemeinde in vier Seelsorgebezirke soll Ihnen helfen schnell zu erfahren: Welche(r) PfarrerIn ist mein erster Ansprechpartner für Seelsorgegespräche und Begleitung bei den Übergängen des Lebens (Taufe, Konfirmation, Eheschließung, Besuch bei hohen Geburtstagen Trauerfeier)?

- Ihre Anschrift ordnet Sie automatisch einem Mitglied aus dem Pfarrteam zu (siehe Karte).
- Auf der Website unserer Kirchengemeinde können Sie ebenfalls über Ihre Anschrift den zuständigen Pfarrer finden - ein Suchfeld befindet sich direkt auf der Hauptseite: (*www.evangelische-kirche-schwerte.de*).
- Die Damen im Gemeindebüro können Sie auch telefonisch anfragen, wer denn für Sie zuständig ist (vgl. S.60). Sie können sich natürlich auch für einen anderen Kollegen aus unserem Pfarrteam entscheiden.
- *Beispiel*: Wer in Villigst wohnt, wird anhand der Karte vermuten, dass ich, Michael Kamutzki, der zuständige Pfarrer bin. Dieses Ergebnis wird sicher durch die Anfrage auf unserer Website bestätigt - und auch die Damen im Gemeindebüro werden zu keinem anderen Ergebnis kommen.
- Sollten Sie aufgrund früheren Erfahrungen mit meinen anderen Kollegen Ihr Kind lieber von diesem taufen oder die Trauerfeier für Ihre Mutter gestalten lassen wollen, so ist das natürlich möglich.

Michael Kamutzki



Pilgerfahrt nach Schottland

Pilgerfahrt Schottland der Ev. Kirchengemeinde Schwerte nach Edinburgh und in die Abtei von Iona vom 20. - 29. Juli o. 10. - 19. August 2017

Leben in Schottland, Natur und keltisches Christentum
Städtereise und Einkehrtage in einem schottischen Kloster

Zum einen dieser beiden Zeiträume veranstaltet die Ev. Kirchengemeinde Schwerte eine Städte- und Pilgerfahrt in die Hauptstadt Schottlands und zur westschottischen Hebrideninsel Iona. Die Reise führt zunächst in die Metropole Edinburgh, die wir mit einem Stadtrundgang kennen lernen. Wir werden Einblicke in die dortige Lebensart bekommen.
Nach 2 Tagen Stadtleben werden wir den langen Pilgerweg auf die kleine „heilige Insel" Iona antreten, die zu den inneren Hebriden gehört (Zug, Bus, 2 Fähren). Dort werden wir 6 Tage in der schönen Abtei von Iona mit leben, keltische Gottessdienste mitfeiern, die Insel mit ihrer schönen Natur erwandern, viel Zeit für uns selbst haben, zur Basaltinsel Staffa (per Boot) fahren, einen traditionellen Musik- und Volkstanzabend (Ceilidh) und den Besuch des einzigen Pubs (Kneipe) erleben sowie viele Begegnungen und Impulse aufnehmen und Gemeinschaft erfahren. Dies sind freiwillige Angebote. Zudem werden wir kleine Aufgaben übernehmen, die den täglichen Ablauf des Klosterlebens gewährleisten, z.B. Küchendienste.
Pfarrer Tom Damm ist Mitglied der Gemeinschaft (Iona Community) und leitet die Reisegruppe, die auf 15 Personen begrenzt sein wird. Zumindest rudimentäre Englisch-Kenntnisse sind wichtig. Die Unterkunft im Kloster ist einfach (z.T. Doppelstock-Betten; auf Wunsch auch anders, wenn verfügbar) und die Reisenden müssen in der Lage sein, Entfernungen zu Fuß zurück zu legen. Einzelzimmer gibt es kaum (außer gegen Aufschlag in den 2 Hotelnächten). In Iona ist Vollpension vorgesehen, die drei Reisetage haben Hotelübernachtung mit Frühstück.
Die 10tägige Reise wird etwa 1300 EUR kosten. Anfang September werden die Reisedaten sowie der Reisepreis feststehen. Wer an der Reise Interesse hat, melde sich gern schon bei mir per email: *„post@thomasdamm.de"*. Ich führe eine zunächst unverbindliche Teilnehmerliste. Die Teilnahme kann erst bei der Ausschreibung Anfang bis Mitte September verbindlich gemacht werden.

Veranstaltungshinweise

Rundfahrt „Antwerpener Altäre"

Am ***Samstag, dem 24. September 2016*** findet eine Bus-Rundfahrt der Evangelischen Kirchengemeinde Schwerte zu berühmten Antwerpener Altären in Westfalen statt, zu denen auch der Altar der St. Viktor Kirche gehört.

Dabei werden die Kirchen St. Petri in Soest, St. Regina in Hamm, in Bielefeld die Altstädter Nicolaikirche und schließlich das „Goldene Wunder" in der Petri-Kirche in Dortmund unter fachkundiger Führung besucht.
Mittagspause wird in dem Restaurant „Glückundseligkeit" in Bielefeld sein, einer umgewidmeten ehemaligen Kirche.

Die Fahrt beginnt um 9 Uhr und endet um 18 Uhr. Die Kosten der Busfahrt betragen 15 EUR. Anmeldungen nimmt Kirchmeister Ulrich Halbach unter Tel. 0172-5308622 oder als E-Mail unter ulrich.halbach@halbach.com entgegen.

Fright at Night - Einsame Helden

Am **Dienstag, dem 01. November um 19:00 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Geisecke-Lichtendorf

Ein musikalisch- poetischer Ausflug zur dunklen Seite der Nacht. Rezitation von Gedichten aus 2 Jahrhunderten und handgemachte Musik von Klaus Johanning. Eintritt frei, um eine Spende für den Förderverein des Gemeindezentrums Geisecke wird gebeten.

Viktors Jazzclub

Am **Freitag, dem 18. November um 19 Uhr** im Gemeindezentrum St. Viktor

Viktors Jazzclub - ein Abend mit Kontantin Reinfeld (Bluesharp) und Roman Babik (Klavier). Gespielt werden Blues, Weltmusik und Jazzstandards, sowie Spiritual zum Abendsegen. Eintritt: 8,- EUR Vorverkauf, 10,- EUR Abendkasse.

Zwischen Himmel und Erde

Erinnerungen an unseren Vater Willy Kramp zum 30. Todestag am 19. August 2016

Willy Kramp (1909 -1986) war Schwertes bedeutendster Schriftsteller, in ganz Deutschland anerkannt und geachtet. 1966 erhielt er den "Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis" sowie 1975 die Ehrendoktorwürde durch die Kirchliche Hochschule Berlin.

Am 3. Januar 1950 kehrte unser Vater, der Schriftsteller Willy Kramp, nach Krieg und fünf Jahren in sowjetischer Kriegsgefangenschaft zu seiner Familie nach Bad Godesberg heim; und schon am 15. März zogen wir alle nach Villigst bei Schwerte a. d. Ruhr, weil mein Vater in die Leitung des Evangelischen Studienwerks in Haus Villigst berufen wurde.

Seit dieser Zeit lebte Willy Kramp mit seiner Familie bis zu seinem Tod am selben Ort in Villigst. Zuerst wohnten wir in Haus Villigst, doch dann 1952 entdeckte mein Vater auf seinen Waldspaziergängen das kleine Haus am „Ende der Welt" und verliebte sich unsterblich. Das Häuschen am Wald hatte kein fließendes Wasser und es war nur über Fußwege zu erreichen. Es gab eine Pumpe, die im günstigsten Fall sechs Eimer Wasser am Tag hergab; war der Sommer sehr heiß, versiegte sie völlig und wir Kinder mussten das Wasser in Milchkannen vom Nachbarn holen. Aber zum ersten Mal konnte mein Vater ein Familienleben in Frieden und Freiheit genießen, allerdings mit wenig Komfort. Meine Mutter musste alle Einkäufe von der Bushaltestelle durch den Wald den Berg hoch schleppen. Aber seine Frau hat das gerne auf sich genommen, denn sie hat ihren Mann geliebt.

Und endlich konnte er wieder schreiben ohne überlegen zu müssen, ob es irgendeinem Parteisekretär irgendeiner Kulturkammer auch gefällt. Dabei bedeutete meinem Vater das Schreiben alles! Er hat schon als Schüler in den 20er-Jahren geschrieben. Er erzählte einmal, dass er einen Text verfasst und ihn „Der große Sinn" genannt hatte. Seine Geschwister, acht an der Zahl, verspotteten ihn und meinten, der Text sollte besser „Der große Unsinn" heißen.

Auch in der Zeit des Nationalsozialismus konnte mein Vater veröffentlichen, u. a. den sehr erfolgreichen Roman „Die Fischer von Lissau", obwohl mein Vater weder Parteigenosse war noch die „Blut und Boden – Ideologie" der Nazis in seinen Büchern verherrlichte. Zudem war er Mitglied der „Bekennenden Kirche", deren Mitglieder von der Gestapo verfolgt wurden. Zum Ende des Krieges kam mein eher ängstlicher Vater durch Zufall zu den aufständischen Offizieren des 20. Juli. Als das Attentat misslang, war es nur der Umsicht seines Kommandeurs Major von Hößlin zu verdanken, dass er nicht verhaftet und hingerichtet wurde, sondern sofort an die Front versetzt wurde. Wir Kinder sind bis heute sehr stolz auf unseren ängstlichen mutigen Vater!

Die Leitung des Ev. Studienwerks war in der Anfangszeit doch sehr zeitaufwendig und so gab unser Vater den Posten 1957 auf, um sich nur noch der Schriftstellerei zu widmen. Und er war ein fleißiger Schriftsteller. Allein zwölf Werke (Erzählungen, Betrachtungen, Meditationen) verfasste Willy Kramp in den 50er –Jahren und mit dem Roman „Die Purpurwolke" wollte er das Trauma von Krieg und Gefangenschaft verarbeiten. Doch als Roman gelang es nicht und so wählte er dann 1965 die Form des Berichts mit dem Titel „Brüder und Knechte" und das wurde sein erfolgreichstes Buch!

Und noch ein Ereignis erlebte er zum ersten Mal: 1954 wurde seine Tochter Bettina geboren, die er abgöttisch liebte und sehr verwöhnte. Er brachte sie jeden Tag zur Schule und holte sie wieder ab bei jedem Wetter. Zum ersten Mal konnte mein Vater eins seiner Kinder von Geburt an groß werden sehen. 1961 kam dann der Umbau und auch fließendes Wasser, doch für uns Söhne war es zu spät; wir waren schon aus dem Haus...

Die Hälfte seines Lebens hat mein Vater Willy Kramp in der Stadt Schwerte verbracht. Dass er hier ein Gefühl von Zugehörigkeit entwickeln konnte, lag nicht zuletzt an der Freundschaft, die ihm die Mitglieder des Lions-Clubs Schwerte entgegen gebracht haben. Und die evangelische Kirchengemeinde war die natürliche Heimat für einen Christen, wie Willy Kramp es war. Er war kein christlicher Schriftsteller, der Predigten formulierte, sondern in erster Linie ein großartiger Erzähler mit einem christlichen Weltbild, der „mit kleinen, kleinsten Schritten" versucht hat, „auf die Mitte der christlichen Botschaft zuzugehen, dabei immer wieder abgelenkt, immer erneut zweifelnd, ins Wesenlose abgleitend, in Dunkel und Trauer tappend und dabei doch in einer tiefsten Schicht meiner Existenz überzeugt davon, dass es dieses göttliche Außer-mir und Für-mich gebe; dass Erlösung da sein und dass ich mich auf sie berufen dürfe, wie und wann auch immer." (Aus ‚Brüder und Knechte')

Mein Vater würde sich freuen, wenn er von dem gemeinsamen Vorhaben des ***Lions-Clubs und der Ev. Kirchengemeinde wüsste, ihm zu Ehren am 8. September eine Gedenkveranstaltung im neuen Gemeindezentrum an der St. Viktor Kirche*** durchzuführen, denn er würde erkennen, dass er nicht vergessen ist.

Bettina und Michael Kramp

04.09.-10.09

Sonntag, 04 .09. *15. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
09.30 Uhr **Einführungs-GoDi 1. Pfarrstelle** Superintendentin Pfr. Espelöer	11.00 Uhr Pfr. Görler	11.00 Uhr KinderGodi			

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petr 5, 7)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2016

Gott spricht: Ich habe dich je und je **geliebt,** darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter **Güte.**

JEREMIA 31,3

In der **Nacht vom 3. zum 4. September wird um 23.30 Uhr in St. Viktor** ein einstündiger Meditationsgottesdienst stattfinden. In der „Alten Kirche“ hieß ein solcher Gottesdienst um Mitternacht „**Vigil**“. Daran knüpfen wir an.
Mit meditativer Musik, Psalmen-Gesängen, Zeiten der Stille und Kerzenlicht wollen wir mit Ihnen gemeinsam eine besondere gottesdienstliche Atmosphäre gestalten und erleben.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich auf dieses spezielle Ereignis einlassen wollen, sind Sie herzlich eingeladen.

Sigrid Reihs, Pfr. i.R., Uwe Schiemann

Weitere Gottesdienste

Sa, 03.09. - 23.30 Uhr	***St. Viktor***	Vigil-Andacht	Pfrn. i.R. Reihs
Mo, 05.09. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Görler

11.09.-17.09.

Sonntag, 11.09. *16. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
09.30 Uhr Pfr. Görler Pfr. Damm **Jubel-konfirmation**		09.30 Uhr Präd. Groß 11.00 Uhr KinderGoDi	11.00 Uhr FamilienGoDi Pfr. Kamutzki		11.15 Uhr Präd. Müller ***St. Christophorus***

Weitere Gottesdienste

Mo, 12.09. - 10.30 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfr. i.R. Heindrich
Do, 15.09. - 10.30 Uhr	***Joh. Mergenthaler-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Fr, 16.09. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentrum***	Gottesdienst	Pfr. Görler
Fr, 16.09. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Jetzschke

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Tim 1, 10b)

18.09.-24.09.

Sonntag, 18.09. *17. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
09.30 Uhr Pfarrteam **Einführung Kantorin Clara Ernst**		11.00 Uhr KinderGodi Pfr. Görler	ökumenisches Gemeindefest		

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Joh 5, 4c)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

25.09.- 01.10.

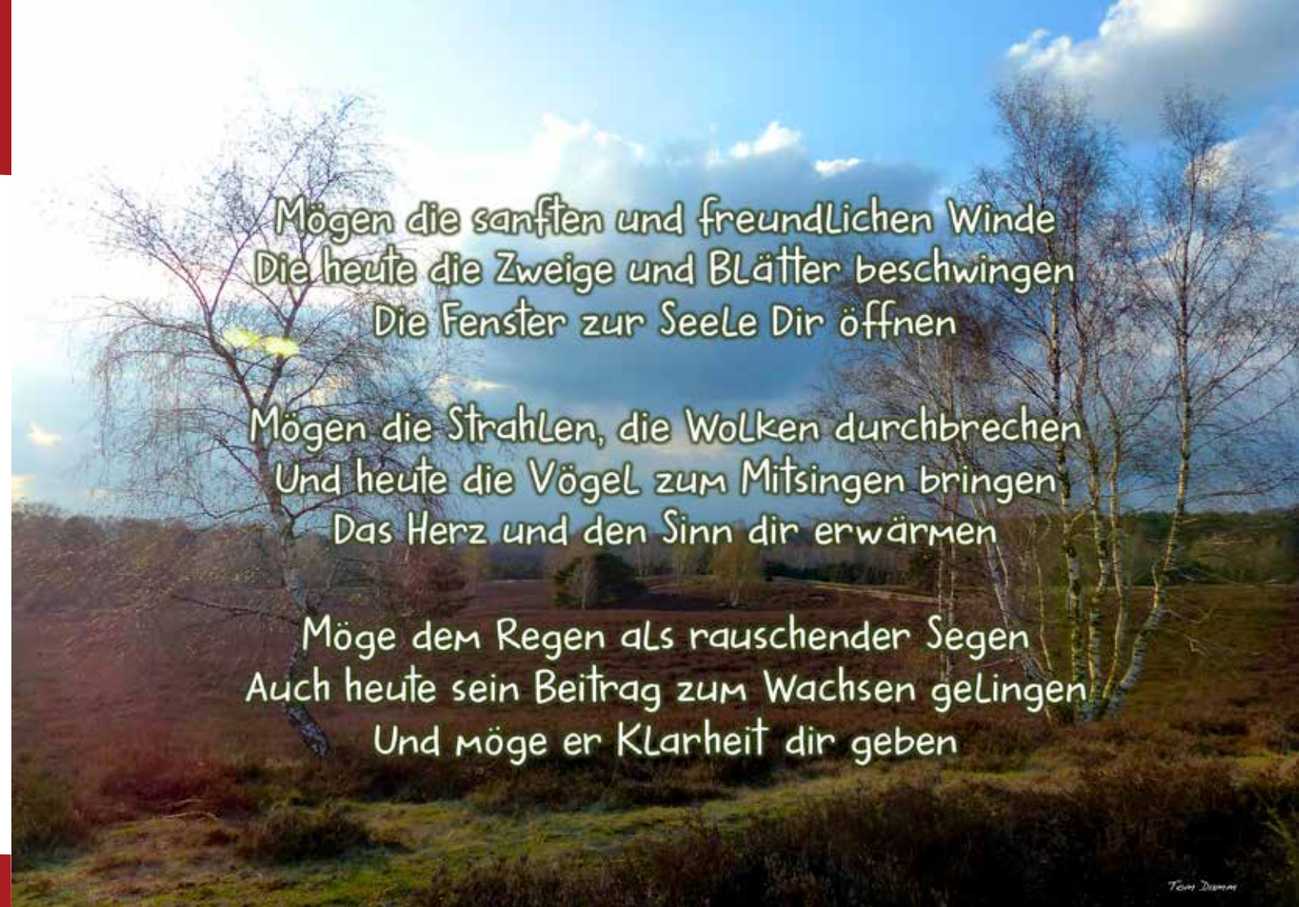
Sonntag, 25.09. *18. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
09.30 Uhr Pfr. Damm	11.00 Uhr Kinderkirche Pfr. Görler mit Kinder-chorprojekt	11.00 Uhr FamilienGoDi Pfr. Kamutzki		18.00 Uhr Pfr. Kamutzki	

Weitere Gottesdienste

Di, 27.09. - 11.00 Uhr	***Klara-Röhrscheidt- Haus***	ErntedankGoDi	Pfrn. Bitter

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Joh 4, 21)



02.10. - 08.10.

Sonntag, 02.10. *Erntedank*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
09.30 Uhr Pfr. Damm Kirchcafe und Basar		11.00 Uhr FamilienGoDi mit Frühstück und Chor Präd. Groß	11.00 Uhr FamilienGoDi Pfr. Kamutzki	09.30 Uhr Gemeinsames Frühstück 11.00 Uhr Pfr. Johanning	11.00 Uhr N.N. ***St. Christophorus***

Weitere Gottesdienste

Mo, 03.10. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Kamutzki
Fr, 07.10. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfr. i.R. Wuttke

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Ps 145, 15)

Gemeinsames Frühstück mit anschließendem Gottesdienst zum Erntedankfest

Gemeindezentrum Geisecke-Lichtendorf

Zum Erntedankfest am 2. Oktober wird es das nächste Angebot für ein gemeinsames Frühstück im **Gemeindezentrum Geisecke-Lichtendorf** geben. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich dazu eingeladen, vor dem Gottesdienst um **09:30 Uhr** gemeinsam zu frühstücken. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.
Der Gottesdienst zum Erntedankfest beginnt um **11:00 Uhr**. Zum Schmücken des Altarraumes bittet der Gemeindebezirk um Erntedankgaben. Diese können am Samstag, 1. Oktober von 15:00 bis 17:00 Uhr am Gemeindezentrum abgegeben werden. Wie jedes Jahr werden die gespendeten Lebensmittel nach dem Erntedankgottesdienst an das Therapiezentrum Ostberger Straße weitergeleitet.

Gemeinsames Frühstück im Erntedank-Gottesdienst im Johanneshaus an Tischen

Johanneshaus

Auch in diesem Jahr feiern wir im **Johanneshaus** das Erntedankfest wieder mit einem Frühstücksgottesdienst an Tischen. Der Gottesdienst, der vom JohannesHausChor musikalisch begleitet wird, beginnt um **11.00 Uhr**. Während des Gottesdienstes wird gemeinsam gefrühstückt und dabei über die Bedeutung der guten Gaben Gottes für unser Leben nachgedacht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, zur Deckung der Kosten wird am Ende des Gottesdienstes um eine Spende gebeten.
Herzliche Einladung

Am Sonntag bleibt die Küche kalt...

Erntedankfeier in Villigst

Gott dafür danken, dass wir genug zum Leben haben – das feiern wir an Erntedank.
Zum Leben brauchen wir Lebensmittel – das Brot auf dem Tisch, die Luft zum Atmen, die Familie usw. Alles selbstverständlich, oder? **Eben nicht!**

Nach dem Gottesdienst wollen wir noch zusammenbleiben um gemeinsam Mittag zu essen.

Damit auch andere satt werden ...

... bring was mit!

Mitgebrachte Lebensmittel spenden wir der Schwerter Tafel!

09.10.-15.10.

Sonntag, 09.10. *20. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
09.30 Uhr Pfr. Johanning		09.30 Uhr Pfr. Kamutzki 11.00 Uhr KinderGoDi	11.00 Uhr Pfr. Johanning		11.15 Uhr Pfr. Kamutzki ***St. Christophorus***

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

Gottesdienst für Kinder Gottesdienst mit Abendmahl Kirchcafé

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2016

Weitere Gottesdienste

Mo, 10.10. - 10.30 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich

16.10. - 22.10.

Sonntag, 16.10. *21. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
09.30 Uhr Präd. Groß 11.00 Uhr Vergissmeinnicht-Gottesdienst Pfrn. Bitter	11.00 Uhr Präd. Groß	11.00 Uhr KinderGodi		09.30 Uhr Pfr. Johanning mit Posaunen-chor	

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Joh 5, 4c)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

Einladung zum Vergissmeinnicht-Gottesdienst am 16.10.2016 um 11 Uhr in der St. Viktor-Kirche in Schwerte mit Pfarrerin Claudia Bitter

„Geh aus mein Herz und suche Freud"

Gemeinschaft erfahren - Gemeinschaft schenken
Einander annehmen – sich angenommen fühlen
Zuwendung erleben – sich selbst zuwenden

Im Vergissmeinnicht-Gottesdienst öffnen wir die Kirchentür gerade für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Singen Sie mit uns die vertrauten Lieder. Beten Sie mit uns die Gebete in überlieferten Worten. Hören Sie auf die Predigt in einfacher Sprache. Erleben Sie die Geborgenheit des Glaubens. Lassen Sie sich stärken in Ihrer Hoffnung.

Ihre Evang. Kirchengemeinde Schwerte in Kooperation mit dem Ev. Kirchenkreis Iserlohn und dem Projekt Barrierefreier Kirchenkreis.

Weitere Gottesdienste

Do, 20.10. - 10.30 Uhr	***Joh.-Mergenthaler-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Fr, 21.10. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentrum***	Gottesdienst	Pfr. Kamutzki
Fr, 21.10. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Salbung	Pfr. M. Kamutzki

23.10. - 29.10.

Sonntag, 23.10. *22. So. nachTrinitatis*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
09.30 Uhr Pfr. Damm	11.00 Uhr Kinderkirche Pfr. Görler	11.00 Uhr FamilienGoDi Pfr. Johanning	11.00 Uhr Pfr. Kamutzki		

Weitere Gottesdienste

Di, 25.10. - 10.30 Uhr	***Klara-Röhrscheidt-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Ps 130, 4)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

30.10. - 05.11.

Sonntag, 30.10. *23. So. nach Trinitatis (Achtung - Winterzeit)*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
09.30 Uhr Pfr. Kamutzki	18.00 Uhr JugendGodi Pfr. Görler	11.00 Uhr KinderGoDi			

Weitere Gottesdienste

Mo, 31.10. - 18.00 Uhr	***Johanneshaus***	Gottesdienst mit Reibekuchenessen	Pfr. Görler
Mo, 31.10. - 18.00 Uhr	***St. Viktor***	Kanzelrede	Pfrn. Rösener
Fr, 04.11. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter

Gottesdienst am Reformationstag mit Reibekuchenessen
Am **Reformationstag**, 31.10.2016, findet um **18.00 Uhr** ein Abendgottesdienst im **Johanneshaus** statt. Pfarrer Hartmut Görler aktualisiert die Botschaft der Reformation für die heutige Zeit. Im Anschluß an den Gottesdienst wird zu einem gemeinsamen Reibekuchenessen im Johanneshaus eingeladen.

Dem König aller Könige und Herr aller Herren, der allein Unsterblicheit hat, dem sei Ehre und ewige Macht! (1. Tim 6, 15b.16a.c)

06.11. - 12.11.

Sonntag, 06.11. *Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
09.30 Uhr Pfr. Kamutzki	11.00 Uhr Pfr. Görler	11.00 Uhr KinderGoDi	11.00 Uhr Pfr. Kamutzki	18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche Pfr. Johanning	

Weitere Gottesdienste

Mo, 07.11. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Görler
Mo, 07.11. - 10.30 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! (2. Kor 6, 2b)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

13.11. - 19.11.

Sonntag, 13.11. *Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
09.30 Uhr Pfr. Görler		09.30 Uhr Pfr. Kamutzki 11.00 Uhr KinderGoDi	11.00 Uhr Pfr. Kamutzki		

Weitere Gottesdienste

Mi, 16.11. - 10.30 Uhr	***Klara-Röhrscheidt-Haus***	Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene	Pfrn. Bitter
Fr, 18.11. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentrum***	Gottesdienst	Pfr. Görler
Fr, 18.11. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Salbung	Pfrn. Jetzschke

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Kor 5, 10a)

20.11.-26.11.

Sonntag, 20.11. *Ewigkeitssonntag*

Bezirk St. Viktor	Bezirk Ost	Bezirk Heide	Bezirk Villigst	Bezirk Geisecke-Lichtendorf	Bezirk Nord
09.30 Uhr Pfr. Damm 15.30 Uhr Ev. Friedhof Pfr. Görler	11.00 Uhr Pfr. Johanning	09.30 Uhr Pfr. Görler mit Chor 11.00 Uhr KinderGoDi	11.00 Uhr Pfr. Kamutzki 14.30 Uhr Friedhof Villigst	09.30 Uhr Pfr. Johanning Friedhof	

Weitere Gottesdienste

So, 20.11. - 10.30 Uhr	***Joh.-Merg.-Haus***	Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene	Pfrn. Bitter

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Ps 90, 12)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

Am Ewigkeitssonntag, 20. November wird es um **09:30 Uhr** eine Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen des Jahres auf dem **Friedhof in Geisecke** geben. Der Posaunenchor begleitet die Andacht musikalisch.

Friedhof Hörder Straße
Ebenfalls am 20.11. wird es am Friedhof Hörder Straße ab 14.30 Uhr eine offene Trauerhalle geben zur Möglichkeit der Einkehr. Kaffee, frische Waffeln werden in den Nebenräumen angeboten.
Die anschließende **Andacht um 15:30 Uhr** findet unter Beteiligung des CVJM Posaunenchores Schwerte statt.

Friedhof Villigst
Um 14.30 Uhr findet auf dem Friedhof Villigst eine Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen statt, musikalisch begleitet durch den Posaunenchor.

Engel der Erinnerung

Loslassen –
was vergangen ist,
dem Engel anvertrauen,
der die Erinnerung hütet.

Er trägt das, was war,
voraus und empor;
er hält lebendig,
was ich vergesse.

Unsere Namen schreibt er
ins Buch des Lebens
und bewahrt das,
was uns ausmacht,
bei sich.

Tina Willms

September

Mo, 05.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Strukturen und Finanzen unserer Kirche
Mi, 07.09	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Besuch des neuen Gemeindezentrums
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	„Pannekaukenessen“ bei Fam. Heymühle
Mo, 12.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Ausflug zur diak. Einrichtung der FH „Haus Wengern“
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
	19.30 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Strukturen und Finanzen unserer Kirche
Mi, 14.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe St.Viktor/Innenst.*	Strukturen und Finanzen unserer Kirche
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Einkehr bei Ledendecker zum 95-jährigen Bestehen
Mi, 21.09.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Ausflug zum Freischütz mit Kaffeetrinken
Mi, 28.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Thema noch offen
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Heide*	Pflanzen und Vögel im Ruhrtal (Ackermann)

Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
1. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Abendkreis der Frauenhilfe am PGH
Inge Mailänder, Tel. 4 10 26
2. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Frauenhilfe Geisecke/Lichtendorf
Christel Feldmann, Tel. 94 32 44
Friederike Wuttke, Tel. 4 01 92
2. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindezentrum Buschkampweg 93

Wandhofen Abendkreis
Reingard Coco, Tel. 1 31 24
2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
Strangstraße 36

Frauenhilfe Villigst
Inge Hönemann, Tel. 7 38 30
1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindehaus Villigst
Villigster Straße 43

Frauenabendkreis Schwerte-Nord
Renate Heymühle, Tel. 8 92 06
1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen
Ulrike Berkenhoff, Tel. 1 46 46
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Gerda Schwarz, Tel. 1 69 52
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
GZ St. Viktor, Am Kirchhof 1

Frauenhilfe Schwerterheide
Magdalene Hoffmann, Tel. 1 69 11
3. Mittwoch im Monat, 14.30-17 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Frauenhilfen am PGH
Inge Mailänder, Tel. 4 10 26
Ulrike Wolf-Preuß, Tel. 1 53 03
Hannemarie Sedlin, Tel. 4 38 90
4. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Frauenabendkreis Schwerterheide
Barbara Rattelsberger, Tel. 4 52 49
letzter Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Oktober

Mi, 05.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Organspende (Pfrn. S. Kamutzki)
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Giftpflanzen in Haus und Garten (Fr.Nickolay)
Mo, 10.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Spielenachmittag
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Schwerter Frauengeschichten
		Abendkreis der FH Wandhofen	***- fällt im Oktober aus -***
Mi, 12.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Herbst / Erntedank
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.*	Schwerter Frauengeschichten
Mi, 19.10.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Was blüht denn da, Teil 2 (Hr. Ferber)
Mi, 26.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Erntedank
	18.00 Uhr	*Frauenabendkreis Heide*	Führung durch St. Viktor (F.A. Berthold)

November

Mi, 02.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Thomas Münzer - ein Gegenspieler Martin Luther (Uta Halverscheid)
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	„Es werde Licht“ (Vortrag Frau Reuter)
Mo, 07.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Tischabendmahl
Mi, 09.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Reformation
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.*	Was bedeuten Gedenktage für uns?
Mo, 14.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Tischabendmahl
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
	19.30 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum (F.G. Held)
Mi, 16.11.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Gesprächsnachmittag
Mi, 23.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Thema noch offen
Mi, 30.11.	**19.00 Uhr**	*Frauenabendkreis Heide*	Tabletten, Tropfen und Zäpfchen (Fr. Nickolay)

September bis November

Mo, 05.09.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Pilgern auf dem Sigwardsweg (Ch. Kuske)
Mo, 10.10.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Wie werde ich Prädikant? (D. Groß)
Di, 18.10.	**19.00 Uhr**	*Männerstammtisch Schwerterheide*	Thema noch offen
Mo, 07.11.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum (F.G. Held)

Ansprechpartner

Männerkreis Wandhofen
Manfred Klawitter, Tel. 1 24 82
Heinz Risse, Tel. 1 39 65
1. Montag im Monat, 19 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Männerstammtisch Schwerterheide
Klaus Rost, Tel. 1 75 24
jeden 3. Dienstag im geraden Monat
um 19 Uhr
Johanneshaus Schwerterheide
Alter Dortmunder Weg 32

Lydiamesse, 05.11.2016 um 18 Uhr in St. Viktor

Vater unser .. „?
Am Anfang stand die ldee: „Lasst uns doch etwas zum Vater unser machen“. Sie fand sofort Zuspruch und schnell waren wir miteinander darüber im Gespräch, ob Frauen dieses die ganze Christenheit verbindende Gebet anders hören und verstehen. Wie verstehen wir es, woran stoßen wir uns? Es beginnt schon mit der Vater Anrede. Welche Bilder und Vorstellungen verbergen sich darin und ließen sie sich eine andere Form der Anrede finden? Was bedeutet denn die Bitte „„„und führe uns nicht in Versuchung“ für uns? Es begann ein spannender Such - und Auseinandersetzungsprozess in unserer Vorbereitungsgrupppe. Unterwegs begegneten uns die Bilder von Ulrich Hansmeyer und Petra Polthier zum Vater unser. Sie gefielen uns so gut, dass wir sie unbedingt in den Gottesdienst einbinden wollten. Freundlicherweise haben beide Künstlerlnnen uns die Bilder zur Verfügung gestellt und werden selbst im Gottesdienst dabei sein. Wir freuen uns auf eine spannende Begegnung mit den altvertrauten Worten, in denen es doch noch viel zu entdecken gibt.

Ein sinnlicher Gottesdienst mit Meditation, Bildern von Ulrich Hansmeyer und Petra Polthier, Stille, Salbung, heißem Tee und mehr.

Termine des Stadtverbandes der Frauenhilfe

Samstag, 24.09.2016
Kuchenverkauf der Frauenhilfen auf dem Cava-Platz in Schwerte von 10 bis 13 Uhr. Kuchenspenden sind willkommen, in diesem Fall bitte telefonisch bei Christel Timmer melden: 02304-12615.

Freitag, 28.10.2016
Herbsttreffen der Frauenhilfe im Gemeindezentrum St. Viktor, 15 bis 17 Uhr.
Zum hören (und zum Mitsingen) sind Lieder und Texte zum Herbst, gestaltet von einer Gruppe der evangelischen Kirchengemeinde Bönen.

Leitungsteam

Reingard Coco
Tel. 1 31 24
Ursula Grüning
Tel. 7 81 88
Inge Hönemann
Tel. 7 38 30
Magdalene Hoffmann
Tel. 1 69 11
Gerda Schwarz
Tel. 1 69 52
Christel Timmer
Tel. 1 26 15
Sprecherin

Lila Salon

Donnerstag, den 29.09. um 19.30 Uhr
Gemeindezentrum St. Viktor am Markt

Tanz auf dem Pulverfass
Leben vor und mit Brustkrebs

Um das Brustkrebsrisiko zu senken, gibt es für Frauen in Deutschland die Möglichkeit der Vorsorge. Dabei gilt besonders die Mammographie als zuverlässiges Instrument der Früherkennung. Frauen zwischen den 50 und 69 Lebens wird alle 2 Jahre eine Untersuchung angeboten.Doch es gibt auch kritische Stimmen. Hat das Screening die Erwartungen erfüllt?
Die Selbsthilfegruppe „Lichtblick“ aus Schwerte stellt ihren Film „Tanz auf dem Pulverfass“ vor. Sieben Frauen aus Schwerte haben ihre Brustkrebserkrankung in einem couragierten Film verarbeitet. „Tanz auf dem Pulverfass“, so der Titel, dokumentiert ihre persönlichen Geschichten im Umgang mit der Erkrankung, ihre Ängste und ihre individuellen Wege der Verarbeitung. Die Idee zum Film entstand, als sie sich in der Selbsthilfegruppe kennenlernten.
Dr.med Anna Elisabeth Balwanz, Leiterin des Brustzentrums am Marienkrankenhaus Schwerte
Martina Bünger, Selbsthilfegruppe „Lichtblick“, Schwerte
Eintritt: 8,- EUR/erm 6,-/ mit Imbiss

Donnerstag, den 17. 11. um 19.30 Uhr
Gemeindezentrum St. Viktor am Markt

Lesung Christina Brudereck
„Cafe Mandelplatz“

Ein jüdisches Cafe, Johannesburg, Südafrika, 1960. Mima Mandelbaum ist Eigentümerin und Seele dieses besonderen Ortes. Sie serviert erfrischende Ingwerschorle, koscheren Wein, Bagels und Menüs voller Fantasie. Und sie hütet ein gefährliches Geheimnis. Während um sie herum alle weg schauen, wird Mima immer tiefer in den Widerstand gegen das Apartheidsregime hineingezogen. Bis irgendwann das Leben ihrer eigenen Familie auf dem Spiel steht.
Christina Brudereck lebt als Schriftstellerin in Essen. Sie schreibt,spricht, reimt und reist und verbindet dabei Poesie, Spiritualität und Menschenrechtsfragen. Nachdem ihre ersten beiden Romane in Indien und Birma spielten, ist „Cafe Mandelplatz“ von ihren. Erfahrungen in Südafrika inspiriert. Wenn sie vorliest, wird das Cafe lebendig. Ihre Stimme verleiht der Erzählung einer jüdischen Aktivistin einen Ton, der den Kampf um Identität, Heimat und Liebe miterleben lässt.

Nähere Infos unter
www.christinabrudereck.de
Eintritt: 8,- EUR/erm 6,-/ mit Imbiss

Nachlese

Seniorenfreizeit 2016 des
Grete-Meißner-Zentrums

„Gemeinsam statt einsam“. Unter diesem Motto startete auch in diesem Jahr wieder die Seniorenfreizeit des Grete-Meißner-Zentrums. Ziel der Reise war in der Zeit vom 25. Juni bis 09. Juli 2016 das Grandhotel Esplanade inmitten des weitläufigen Kurparks von Bad Nenndorf. 24 Seniorinnen und 2 Reisebegleitungen verbrachten dort 14 erlebnisreiche und sonnige Ferientage in Einzelzimmern mit Vollpension. Bei gemeinsamen Festen, Spieleabenden, Ausflügen, Kurpark- und Konzertbesuchen sowie der allmorgendlichen Sitzgymnastik wurde Gemeinschaft gepflegt und neue Freundschaften geschlossen. Nach der Rückkehr in Schwerte war man sich einig, dass dies wieder eine gelungene Freizeit gewesen ist. Jetzt freuen sich schon alle auf das Nachtreffen der Reise im Grete-Meißner-Zentrum. Dort wollen die Teilnehmerinnen bei Kaffee und Kuchen den Urlaub noch einmal Revue passieren lassen.

Informationen aus dem Paulusbezirk

Im 83. Jahr seines Bestehens löste sich der **Abendkreis im Paulusbezirk** auf. Die Frauen trafen sich bis Mitte des Jahres jeden Dienstag (außer am 1. im Monat) um 17 Uhr im Paulusraum. Dieser Kreis war stets auch eng verbunden mit der **Frauenhilfe**. Diese trifft sich weiterhin regelmäßig am 2. Mittwoch um 15.00 Uhr im Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8.

Die Frauenhilfe im Paulusbezirk feiert am 14.09.2016 ihren 95. Geburtstag.

Nachlese

Sommerfest am Gemeindezentrum in Geisecke

Nach einjähriger Pause fand dieses Jahr vor den Sommerferien wieder ein Sommerfest des Ev. Gemeindebezirks Geisecke am Ev. Gemeindezentrum am Buschkampweg statt. Aufgrund des unsicheren Wetters wurde der Gottesdienst am Morgen in den Kirchsaal des Gemeindebezirks verlegt. Pastor Dr. Klaus Johanning leitete den Gottesdienst in der voll besetzten Kirche, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und Posaunenchor des Gemeindebezirks. Nach dem Gottesdienst konnten die Besucher bei aufklarendem Wetter den weiteren Tag gemeinsam miteinander verbringen und sich bei Suppe und weiteren leckeren Speisen und Getränken stärken. Der Posaunenchor lud zum Zuhören und Mitsingen ein, und am Nachmittag wurde durch die Frauenhilfe des Gemeindebezirks auch wieder Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten. Außerdem gab es Aktionen für Kinder und Jugendliche sowie einen Bücherbasar und Verkauf von Bastelarbeiten. Ganz herzlichen Dank an alle Mitarbeiter/innen, die zu einem gelungenen Tag beigetragen haben und ohne die ein solches Ereignis nicht stattfinden könnte. Der Erlös des Sommerfestes wurde geteilt, eine Hälfte übergab H. Heinz-Udo Stausberg im Namen des Gemeindebezirks an das Netzwerk Diakonie und die andere Hälfte wurde dem Förderverein zur Erhaltung des Gemeindezentrums übergaben.

Auftritt der Volksbühne Ergste im Gemeindezentrum Geisecke

Auch dieses Jahr ist die Volksbühne Ergste wieder Gast im Gemeindezentrum am Buschkampweg. Unter dem Motto „Nur Zoff mit dem Stoff“ von Bernd Gombold geht es um hart arbeitende Bauern und deren Nachbarschaftskonflikte, aber auch manche Verwicklung und Überraschung sorgt für heitere Unterhaltung. Bei dieser Komödie kommen alle Freunde der heiteren Muse bestimmt wieder auf ihre Kosten. Die Bewirtung erfolgt in bewährter Weise durch die Mitarbeiter/innen des Gemeindebezirks und der Erlös des Abends kommt dem Förderverein zur Erhaltung des Gemeindezentrums zu Gute. Die Termine des Kartenvorverkaufs werden über die örtliche Presse bekannt gegeben.

Partnerschaftsarbeit

Die **Kunstschule in Pjatigorsk** wurde im Jahre 1966 gegründet. In diesem Jahr wird dort der 50. Geburtstag gefeiert! Seit 1979 ist die Schule in einem historischen Gebäude aus dem 19. Jhdt. untergebracht. Hier studieren die begabten Kinder und Jugendlichen, die später Kunsthochschulen.
Die Schule hat spezielle Auditorien, Bibliotheken und Ausstellungsräume. Die Kinder und Jugendlichen nehmen ständig an verschiedenen Kunstwettbewerben teil. In der Stadt, der Region und ganz Russland. Die Malaktion zum Weihnachtsfest 2015 wurde vom Arbeitskreis in Pjatigorsk und Schwerte angeregt und von den Schülern der Kunstschule umgesetzt.

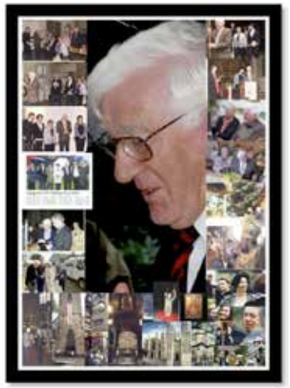
Am 31. Januar 2016 ist unser langjähriger lieber Freund Roy Britt, 82 jährig, gestorben.

Roy Britt war bis 2012 leitender Mitarbeiter in der Partnergemeinde St. Ethelburga in Hastings – St. Leonards-on-Sea, ist er von Anfang an (1982) der Motor auf der englischen Seite für die Gemeindekontakte zwischen St. Ethelburga und St. Viktor und aktives Mitglied des Arbeitskreises Schwerte – Pjatigorsk gewesen. Er ist der Motor dieser Dreiecksbeziehung und er hat dafür gesorgt, dass z.B. die Ausstellung, das „Fenster der Versöhnung“ fast ein Jahr in England von Gemeinde zu Gemeinde wanderte. Er war mit in Pjatigorsk aktiv dabei und natürlich auch ein führendes Bindeglied bei der Gestaltung verschiedener gemeinsamer Foren in Haus Villigst.

Ihm haben wir in St. Viktor das Vortragekreuz zu verdanken. Er gestaltete es und machte damit deutlich, dass christliche Hoffnung über Grenzen hinweg wirken kann. Er übernahm die Kerzenspende der Velenträgerengel für das Millenium (2000-2010) in der St. Viktorkirche.

Das Gemeinsame Haus Europa war ihm ein großes Anliegen. Er ist nicht nur ein feiner und freundlicher Mensch, sondern auch ein äußerst verlässlicher Partner in unseren partnerschaftlichen Beziehungen gewesen.

Gilla und Karl Kruschel



Weitere Veranstaltungen

Nachmittage für SeniorInnen in Wandhofen

Seniorinnen treffen sich in Wandhofen jeden 2., 3. und 4. Montag von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Verantwortlich: Christel Ibert, Tel. 4 55 55 und Christel Timmer, Tel. 1 26 15

Nachmittage für Seniorinnen und Senioren in Villigst

Im ev. Gemeindehaus in Villigst treffen sich Seniorinnen und Senioren in der Regel ***jeden Mittwoch*** von 15 bis 17 Uhr.

Ausnahmen: nur am 07.09., 05.10. und am 02.11. sind die Treffen am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

Villigster Gespräch

an einem Dienstag im Monat -18.30 Uhr

06.09. - *Brigitte Fritz:* Interessante Aspekte der menschlichen Vielfalt.

25.10. - *Rüdiger Hiltawsky* unterstützt mit Solar die Energiewende weltweit.

15.11. - *Pfr. Fritz-Günter Held* spricht über die jüdischen und christlichen Wurzel im Koran.

Villigster musisches Café im Gemeindehaus Villigst

Jetzt möglichst immer an einem Sonntag im Monat um 15.30 Uhr

Wir hören handgemachte Musik und trinken anschließend gemeinsam Kaffee.

04.09. - *Pfrn. S. Reihs* im Gespräch mit der Alevitin Fr. Shalling.

09.10. - *Frau Schürmann* - Organspende: Das bestimme ich!

13.11. - *Pfrn. Ruth Hansen* spricht über die ReformatorInnen.

Kaffeestübchen im Gemeindezentrum am Buschkampweg

Jeden Mittwoch wird von 15.00 – 17.00 Uhr zum Kaffeestübchen ins Gemeindezentrum am Buschkampweg eingeladen. Selbstgebackener Kuchen und Kaffee bildet den Rahmen, um sich zutreffen, zu plaudern und ein paar gemütliche Stunden in netter Gesellschaft zu verbringen. Der Erlös kommt dem Förderverein des Gemeindezentrums zugute.

Meditation in der Adventszeit

Ab dem 23. November lade ich alle Interessierten zur Meditation in der Adventszeit in den Chorraum der St. Viktorkirche ein. Mit dem Gebet in der Stille wollen wir einen Weg einüben, der eine lange Tradition hat. Die Adventszeit gehört zu den besonderen Zeiten im Kirchenjahr. Gerade die biblischen Texte der Adventszeit zeigen, dass der Friede, den Gott schenkt, etwas mit der Öffnung des Herzens für die göttliche Botschaft zu tun hat.

In diesem meditativen Kursus werden wir durch Zeiten der Stille und die Rezitation spiritueller Texte Anstöße für einen eigenen Weg zur Geborgenheit in Gott finden. „Geistliche Übungen“ helfen, Gott im eigenen Leben zu entdecken, mit ihm zu reden und einen festen Platz im Alltag für das Gebet zu finden und dadurch der Seele täglich etwas Gutes zu tun.

Der Kursus findet **ab 23.11. jeden Mittwoch in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr im Altarraum von St. Viktor statt.**

Neben einer Einführung ins kontemplative Gebet üben wir regelmäßig, indem wir 3 mal 20 Minuten schweigend in der Gegenwart Gottes verweilen. (Am Anfang beginnen wir mit kürzeren Zeiten)

Wir sitzen je nach den persönlichen Möglichkeiten auf einem Gebetsbänkchen, einem Meditationskissen oder einem Stuhl.
Dazwischen gibt es eine Phase des angeleiteten achtsamen Gehens.

Der Kursus ist ein offenes überkonfessionelles Angebot. Es werden keine Vorkenntnisse oder Vorerfahrungen im kontemplativen Gebet oder Herzensgebet erwartet.

Pfarrerin i.R. Sigrid Reihs ist ausgebildete Geistliche Begleiterin der EKvW und Mitglied des Forums „Geistliche Begleitung“ in der EKvW. Sie praktiziert selbst seit vielen Jahren Herzensgebet und Zenmeditation.

Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten: *Tel.: 02304/776514 oder sigrid.reihs@t-online.de*

Kirchenmusik

„Hommage an Max Reger“
Orgelkonzertreihe in St.Viktor

Max Reger zählt neben Gustav Mahler und Richard Strauss zu den bedeutendsten Komponisten seiner Epoche. Sein 100. Todestag im Jahr 2016 ist ein Anlass das vielseitige Schaffen des Komponisten in den Mittelpunkt einer Konzertreihe zu stellen, bei der die Kern-Orgel in St.Viktor einmal mehr Ihre Vielseitigkeit beweist.

Regers große Orgelwerke werden in Auswahl in 4 Konzerten Stücken seiner Zeitgenossen und seines Vorbildes Johann Sebastian Bach gegenübergestellt und versprechen einen Einblick in sein Werk, in dem er Einflüsse der Bachschen Kontrapunktik mit den musikalischen Entwicklungen der Romantik zu verknüpfen wusste und so einen ausgesprochen persönlichen Stil auf höchstem Niveau geschaffen hat.

Für alle jungen und junggebliebenen Musikfans steht auch ein Kinderkonzert auf dem Programm, das den Komponisten Max Reger als kleinen Jungen porträtiert und die Orgel, die „Königin der Instrumente“ für Kinder ab 3 Jahren erfahrbar macht.

Reger I
Sonntag 23.10.2016 um 18.00 Uhr
u.a. mit der Choralphantasie „Wie schön leucht‘ uns der Morgenstern“, op. 40/1 und Introduktion und Passacaglia d-moll
Orgel - Johann-Ardin Lilienthal und Clara Ernst

Reger für Kinder
Sonntag 30.10.2016 um 16.00 Uhr
Christiane-Michel-Ostertun: Der Maxe mit der dicken Tatze

Orgelkonzert für Kinder, die nicht so sind wie alle, die etwas über die Orgel lernen wollen oder die interessiert, wie der Komponist Max Reger als kleiner Junge war (ca. 30 min)
Orgel - Clara Ernst

Reger II
Sonntag, 6.11.2016 um 18.00 UHr
u.a. mit Phantasie und Fuge über B-A-C-H, op. 46
Orgel - Clara Ernst und Johann-Ardin Lilienthal

Reger III
Sonntag, 13.11.2016 um 18.00 Uhr
u.a. mit der Choralphantasie über „Ein feste Burg ist unser Gott“, op. 27 und Phantasie und Fuge d-Moll, op. 135b

Orgel - Dekanatskirchenmusiker Christopher Brauckmann (Iserlohn)

Reger IV
Sonntag, 20.11.2016 um 18.00 Uhr
u.a. mit Variationen und Fuge über ein Originalthema fis-Moll, op. 73

Orgel - Johann-Ardin Lilienthal und Clara Ernst

Alle Konzert finden in der St. Viktor-Kirche statt.

Eintritt 9 EUR / ermäßigt 6 EUR
(Reger-Kombicard: Eintritt für Reger I bis IV 30 EUR / ermäßigt 20 EUR)
Eintritt zum Kinderkonzert frei
Kartenvorverkauf im Gemeindebüro und an der Abendkasse

Kinderchorprojekt im Paul-Gerhardt-Haus

Der Kinderchor der Stadtkantorei lädt wieder zu einem Kinderchorprojekt ein. Am **Samstag, 24. September** wird im Paul-Gerhardt-Haus von 14.30 -18.00 Uhr gesungen, gespielt und gebastelt. Am ***Sonntag, 25. September*** wird das Programm in der Kinderkirche um 11.00 Uhr aufgeführt. ***Kinder zwischen sechs und zwölf*** Jahren können sich bis zum 19. September anmelden.
Unabhängig von dem Projektnachmittag können interessierte Kinder auch zu den regulären Proben des Kinderchores kommen. Die Proben finden freitags von 16.30 – 17.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt.

Für ***ältere Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren*** gibt es eine eigene Chorgruppe. Sie findet freitags von 15.30 -16.30 Uhr statt. Auf dem Programm stehen Gospel und Popsongs, deutsche und englische Lobpreislieder. Die Gruppe ist noch im Aufbau und sucht neue Mitglieder. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

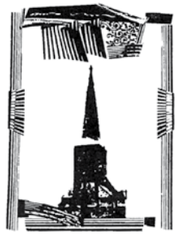
Fragen und Anmeldung
Chorleiterin Jessika Tonn
Mail: Kinderchor@gmx.net
Telefon: 02331/349636

Kirchenmusik

Kantorin
Clara Ernst

clara.ernst@evangelische-kirche-schwerte.de

Agnes-Tütel-Weg 11
58239 Schwerte



Unsere neue Kantorin stellt sich vor

Einführungsgottesdienst am 18.09.2016 um 09.30 Uhr in St. Viktor mit der Bachkantate BWV 169 „Gott soll allein mein Herze haben“

obligate Orgel: Klaus Irmscher,
Altsolo: Johann-Ardin Lilienthal,
Capella St. Viktor, Stadtkantorei Schwerte

Antrittskonzert an der Kern-Orgel am 2.10.2016 um 18.00 Uhr

Virtuose Orgelmusik von J. S. Bach, C. Franck, L. Boellmann, M. Duruflé u.a.
Eintritt frei

Bamemi sango ya Yesu (Afro Gospelchor)

Im Jahre 1992 kamen sie als Flüchtlinge aus der Demokratischen Republik Kongo nach Deutschland.
Kurze Zeit später haben sie einen Gospelchor in Schwerte gegründet.
In den vergangenen Jahren haben sie mehrere Konzerte aufgeführt, waren Gast einiger wichtigen Veranstaltungen und haben einige CD’s herausgegeben.

Am 10. Dezember wird Bamemi sango ya Yesu ein Konzert im Paul-Gerhardt-Haus geben.

Verantwortungsvoll investieren

Ethische, soziale und ökologische Kapitalanlagen

Als erster Versicherer im kirchlichen Markt haben sich die Versicherer im Raum der Kirchen strengen Nachhaltigkeitskriterien verpflichtet: Auf Basis der Handreichungen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) wurden Kriterien für die Kapitalanlage festgelegt. Dieser Nachhaltigkeitsfilter berücksichtigt ethische, soziale und ökologische Aspekte und wurde in Zusammenarbeit mit der Bank für Kirche und Caritas eG erstellt.

„Als kirchlicher Versicherer ist es für uns selbstverständlich, die uns anvertrauten Gelder auf Basis einer christlichen Werteorientierung anzulegen“, erläutert Vorstandssprecher Jürgen Mathuis. „Wir tragen hier eine große Verantwortung – auch für unsere Versicherten. Das dürfen unsere Kunden auch von einem christlich geprägten Unternehmen erwarten.“
Vor 130 Jahren von Priestern und Pfarrern gegründet, fühlen sich die Versicherer im Raum der Kirchen heute noch den christlichen Werten verpflichtet. Kirchliches und soziales Engagement zeichnet die Unternehmen seit ihrer Gründung aus. Über Spenden- und Sponsoring fließen Teile der erwirtschafteten Kapitalerträge in kirchliche und soziale Projekte. „Wir unterstützen eben nicht den Bau eines Fußballstadions. Wir engagieren uns in Gemeinden und überall dort, wo christliche Werte mit Leben gefüllt werden“, stellt Jürgen Stobbe, im Vorstand verantwortlich für Vertrieb und Marketing, klar. „Wir verstehen uns nicht nur als Versicherer, sondern darüber hinaus als Partner unserer Kunden in ihren kirchlichen und sozialen Tätigkeiten.“

Daten. Und Fakten.

Bei den Versicherern im Raum der Kirchen sind derzeit rund 550.000 Menschen mit ca. 1,2 Mio. Verträgen versichert. Sie verwalten für ihre Kunden ein Gesamtvermögen von mehr als 3,8 Mrd. Euro, das sie sicher, nachhaltig und ethisch vertretbar für ihre Versicherten anlegen. An den Standorten Detmold und Kassel sind insgesamt ca. 450 Mitarbeiter und im Außendienst mehr als 330 Agenturleiter für die Unternehmen tätig.

SCHÖPFUNG. BEWAHREN.
Ethisch-nachhaltig vorsorgen.

Achim Litwitz, Agenturleiter
Zum Kuckuck 8 . 58313 Herdecke
Telefon 02330 608170
achim.litwitz@vrk-ad.de

Menschen schützen.
Werte bewahren.

Pepper-Jugendzentrum

Das neue Jugendzentrum der Ev. Kirchengemeinde Schwerte

Pepper-Jugendtreff ist der Name der Offenen Arbeit mit Jugendlichen in Schwerte. Im neuen Gemeindezentrum in der Innenstadt ist das Jugendzentrum aus dem Paul-Gerhardt-Haus eingezogen.

Im Jugendtreff gibt es einen Kickertisch, einen Billardtisch und viele Gesellschaftsspiele.

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren können dort ihre Zeit verbringen.

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch bis Samstag von 16:00 bis 20:00 Uhr und Freitag für Jugendliche ab 14 Jahren sogar bis 22:00 Uhr.

Gottesdienste für Kinder und Jugendliche

In der Kirchengemeinde Schwerte gibt es ein eigenes Gottesdienstangebot für die jüngeren Gemeindeglieder. Zum Kindergottesdienst sind Kinder und ihre Eltern eingeladen, gemeinsam von Gott zu hören, zu singen, zu basteln und spielen und zu feiern. In einigen Bezirken wird jeden Samstag oder Sonntag Kindergottesdienst gefeiert, in anderen einmal im Monat. Die genauen Termine finden Sie im Predigtplan oder sprechen Sie ihre/ihren Pfarrer/Pfarrerin an.

Die **Gottesdienste** im Predigtplan erkennen Sie direkt am **Symbol für den Kindergottesdienst**.

Die Wundertüte in Schwerte Nord findet jeden Samstag von 11-12 Uhr im Paulus-Raum im Hermann-Löns-Weg 8 statt.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine gute Tat

Martin lebte vor 1700 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat. Eines kalten Abends ritt er nach Hause in die Stadt. Am Tor kauerte ein armer Mann und bettelte. Martin hatte Mitleid und stieg vom Pferd ab. Martin nahm seinen Umhang ab und zerteilte ihn mit einem Schwert. Er legte dem Bettler den warmen Stoff um. Dann stieg er wieder auf und ritt in die Stadt. Nachts träumte er von Jesus. Der sagte: „Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!" Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Mönch in einem Kloster.

Alle Kinder sind auf dem Laternenzug. Aber halt, da stimmt was nicht! Findest du die vier Fehler?

„Sei die Heldin in deinem Leben"

Zu diesem Thema spricht Pfarrerin Brigitte Winterhoff. Sie gibt mit ihrem Vortrag Impulse, die beim Frühstück von den Frauen aufgegriffen, diskutiert und weitergesponnen werden können.

Vorverkaufsstellen

Gemeindeamt, Große Markstraße 2
und
St. Viktor Apotheke, Brückstraße 6.

Mit-Menschen

Besuche in unserer Kirchengemeinde

Besuche zu machen und Besuche zu bekommen ist etwas sehr natürliches. Das war schon immer so. Auch in der Bibel gibt es viele Besuchsgeschichten:

- drei Männer besuchen Abraham
- Maria besucht Elisabeth
- Jesus besucht Zachäus

Der Mensch wird Mensch durch Mit-Menschen

Wie ist das eigentlich, wenn man

- die Wohnung nicht mehr verlassen kann?
- einsam ist?
- Trost und Zuspruch benötigt?
- jemanden zum Zuhören braucht?

Wir, die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes in unserer Kirchengemeinde, haben damit begonnen, diese Menschen zu besuchen.

Die Mit-Menschen möchten Abwechslung in den Alltag von Menschen bringen und helfen, dass diese „am Leben teilnehmen können": Besuche, ein kleiner Spaziergang, ein Gespräch, zuhören, Kontakte, die Freude bringen.

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns, um anstehende Fragen zu besprechen und für unsere Besuche neue Impulse und Ideen zu bekommen.

Möchten Sie besucht werden?

Die Besuchszeiten werden abgesprochen und sind kostenlos. Die Mit-Menschen sind aber keinesfalls Konkurrenz zu anderen Sozialdiensten. Sie übernehmen auch weder Pflege- noch Haushaltstätigkeiten.

Möchten Sie sich auch als Mit-Mensch engagieren?

- Haben Sie Spaß an Kontakten?
- Gehen Sie gerne auf Leute zu?
- Freuen Sie sich, neue Leute kennen zu lernen?

Verstärken Sie unser Team!

Kontakt

Pfr. Michael Kamutzki
Rheinener Weg 1
58239 Schwerte
Tel.: 02304 - 25 000 92
mobil: 0176 - 211 721 42
email: michael_kamutzki@me.com

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer
Tom Damm
Tel. 0173 - 94 51 678
tomdamm@me.com
1. Pfarrstelle: Stadtkirchenarbeit

Pfarrer
Dr. Klaus Johanning
Tel. *ab Oktober verfügbar - bitte über Büro*
doklajo@t-online.de
5. Pfarrstelle: Erwachsenenbildung mittlere Generation

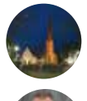
Pfarrer
Michael Kamutzki
Tel. 0 23 04 - 250 00 92
michael_kamutzki@me.com
2. Pfarrstelle: Vorsitz im Presbyterium, Konfirmandenunterricht, Konfi-Kids, Seniorenarbeit

Pfarrer
Hartmut Görler
Tel. 0 23 73 - 68 10 447
hgoerler@gmx.de
4. Pfarrstelle: Kinder- und jugendarbeit, Konfirmandenunterricht, Konfi-Kids

Kantorin
Clara Ernst
clara.ernst@evangelische-kirche-schwerte.de

Agnes-Tütel-Weg 11
58239 Schwerte

Küsterinnen und Küster

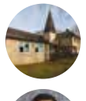


St. Viktor
Am Markt

Küster Carsten Siegemund
Tel. 0 157 - 54 94 10 36

St. Viktor
Paulusraum
Hermann-Löns-Weg 8

Küsterin Rosine Fredel
Tel. 0 23 04 - 1 49 11



Geisecke-Lichtendorf
Gemeindezentrum
Buschkampweg 93

Küster Stephan Peters
Tel. 0 23 04 - 97 82 80

Villigster Kirche &
Gemeindehaus
Villigster Straße 45

Küsterin Brigitte Stirner
Tel. 0 23 04 - 7 37 17

Johanneshaus
Alter Dortmunder Weg 32

Küsterin Angelika Domnick
Tel. 0 23 04 - 4 16 31

Paul-Gerhardt-Haus
Ostberger Straße 55

Küsterin Wieslawa Spodymek
Tel. 0 23 04 - 1 71 89

Presbyterinnen und Presbyter

Email-Adressen der Presbyter: *vorname.nachname*@evangelische-kirche-schwerte.de (Vor- und Nachname bitte ersetzen)

Bianca Dausend
Alter Dortmunder Weg 22a
0 23 04 - 9 11 56 66

Jasmin Groß
An den Berken 20
0 23 04 - 75 11 449

Wilfried Feldmann
Baukirchmeister
Zum Kellerbach 33
0 23 04 - 94 32 44

Ulrich Halbach
Finanzkirchmeister
Zum Mühlenberg 31
0 23 04 - 7 28 51

Christian Kuske
Körnerstraße 1
0 23 04 - 77 71 78

Dr. Gernot Folkers
Kleine Liethstraße 3
0 23 04 - 7 28 98

Jürgen Harneit
Liethstraße 11
0 23 04 - 24 26 29

Mareike Lloyd
Feldstraße 21
0 23 04 - 89 82 23

Bruno Giersch
Westenort 2
0 23 04 -4 23 71 08

Manfred Klawitter
Violainesstraße 7
0 23 04 - 1 24 82

Dr. Wolfgang Nockelmann
Thomas-Mann-Straße 7
0 23 04 - 9 68 34 00

Ilona Noss-Behler
Lohbachstraße 11
0 23 04 - 1 37 99

Renate Schmeiß
Am Zimmermanns Wäldchen 3
0 23 04 - 8 65 64

Ulrike Roguschak
Hermannstraße 23
0 23 04 - 1 83 11

Sabine Schube
Am Wiesenberge 15
0 23 04 - 4 02 11

Georg Tschorn
Teischstraße 7
0 23 04 - 1 22 10

Britta Santehanser
Zum Mühlenberg 14
0 23 04 - 7 86 61

Arne Siegel
Ostpreußenweg 56
0 23 04 - 1 59 59

Dr. Kathrin Wörmann-Büscher
Rembrandtweg 22
0 23 04 - 78 92 78

Adressen und Telefonnummern Ihrer Kirchengemeinde

Calvin-Haus
Gemeindebüro Friedhofsamt
Große Marktstr. 2
Tel. 0 23 04 - 93 93 40
Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Do.:15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro
Silvia Schillings
silvia.schillings@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhofsamt
Bärbel Haarmann
baerbel.haarmann@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhöfe
Hörderstraße & Geisecke
Frank Schröer
Tel. 0 23 04 - 26 87
0172 - 27 21 756

Evangelisches Jugendbüro
Gemeindezentrum St. Viktor
Am Kirchhof 1
Hendrik Pausmer
Tel. 0 23 04 - 250 08 59

Kirchenmusik
Kantorin Clara Ernst

Gehörlosenseelsorge
Pfarrerin Christine Brokmeier
Tel. 0 23 74 - 16 97 41
m.brokmeier@t-online.de

Krankenhausseelsorge
Pfarrerin Friederike Jetzschke
Tel. 0 23 04 - 202-231

Altenheimseelsorge
Pfarrerin Claudia Bitter
Tel. 0 23 78 - 89 00 74

Telefonseelsorge
0800 - 111 0 111 und
0800 - 111 0 222

Johannes-Mergenthaler-Haus
Ev. Altenheim & Tagespflege
Liethstr. 6
Tel. 0 23 04 - 59 43 - 4 30

Klara-Röhrscheidt-Haus
Ev. Altenpflegeheim
Ostberger Str. 20
Tel. 0 23 04 - 910 34-0

Diakoniestation - Häusliche Alten- und Krankenpflege
Schützenstr. 9
Tel. 0 23 04 - 1 21 14

Ökumenische Zentrale Altenberatung & - betreuung
Schützenstr. 10
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 90

Grete-Meißner-Zentrum
Begegnungsstätte
Essen auf Rädern
Schützenstr. 10
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 80

Diakonie - Geschäftsstelle
Soziale Dienste
Schwangerschafts-
Suchtberatungsstelle
vorübergehend Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 93 93-0

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schwangerschaftsberatungs-stelle
Große Marktstr. 2 (Calvin-Haus)
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 70

Schwerter Netz
Hilfe zur Erziehung
Jägerstr. 5
Tel. 0 23 04 - 93 93 50

Kindergärten der Evangelischen KiTa-Gruppe

familienzentrum im roten haus
Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 1 86 72

Paulus-Kindergarten
Am Langen Rüggen 6
Tel. 0 23 04 - 1 51 37

KiTa BeSiLa
Alter Dortmunder Weg 30
Tel. 0 23 04 - 1 34 57

KiTa Schwerte-Ost
Lichtendorferstr. 7
Tel. 0 23 04 - 4 10 14

Kinderstätte No. 1
In den Gärten 1
Tel. 0 23 04 - 93 93 60

Gartencenter Pötschke

- Anzeige -

Ihr Gartenfachgeschäft

FLEUROP

Baumschule mit Cabriodach
Beet- und Balkonpflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Lieferservice
große Natursteinabteilung
Aquaristikabteilung und Kaltwasserfische

Gourmet-Cafe am Schwimmteich

Garten- und Landschaftsbau
Teichbau
Baumschnitt
Rollrasen
Gartenpflege
Schredderservice

Virtueller Rundgang 360 www.garten-center-poetschke.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	**9.00 - 19.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 18.00 Uhr**
Sonntag	**10.30 - 15.30 Uhr**

Gartencenter Pötschke GmbH & Co.KG Overbergerweg 11 A 58239 Schwerte
Tel. 02304 / 40789 info@garten-center-poetschke.de www.garten-center-poetschke.de
Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr, So. 10:30 - 15:30 Uhr

Redaktion
Michael Kamutzki (Präses und ViSdP), Hartmut Görler, Dr. Klaus Johanning, Daniel Groß, Britta Santehanser

Druck
Uwe Nolte (Iserlohn)
DTP-Satz/Layout
Daniel Groß (mail@3f-dsign.de)

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage 5.000 Stück

Dauergrabpflege
Grabgestaltung
www.friedhofsgaertnerei-schwerte.de
Gärtnereibetrieb
der Ev. Kirchengemeinde
Schwerte ☎ 02304 - 2687
Große Marktstr. 2 • 58239 Schwerte
Beratung
Fragen Sie uns!
Auf allen Schwerter Friedhöfen

Wir danken herzlich allen unseren Inserenten für die freundliche Unterstützung der Schwerter Kirchenzeitung durch ihre Anzeige!

Spendenkonten der ev. Kirchengemeinde Schwerte

Förderverein St. Viktor e.V.
IBAN DE70 4415 2490 0000 0013 13 ***BIC*** WELADED1SWT

Orgelbauverein St. Viktor e.V.
IBAN DE47 4415 2490 0007 0027 02 ***BIC*** WELADED1SWT

Ev. Kirchengemeinde Schwerte
IBAN DE63 4415 24900000 6364 98 ***BIC*** WELADED1SWT

Spendenkonten der Fördervereine der Gemeindehäuser

Förderverein Gemeindehaus Villigst
IBAN DE69 4415 2490 0000 0848 48 ***BIC*** WELADED1SWT

Förderverein Gemeindehaus Geisecke
IBAN DE85 4415 2490 0000 0658 39 ***BIC*** WELADED1SWT

Förderverein Friedhof Geisecke
IBAN DE76 4415 2490 0000 0418 48 ***BIC*** WELADED1SWT

Spüre den Frieden im Kampf deiner Tage
Verlass nicht die Mitte, dein inn'res Zuhaus
Suche die Antwort inmitten der Frage
Und weich deiner Lebensaufgabe nicht aus